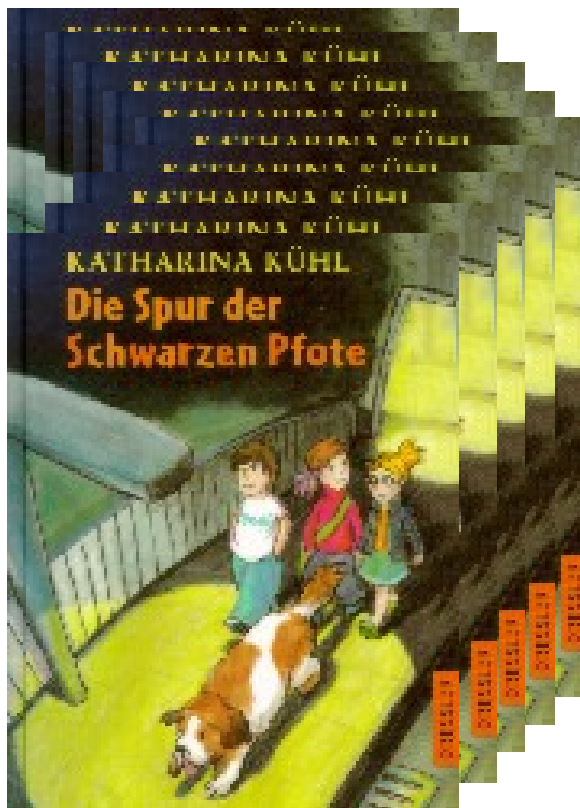


„Die Spur der schwarzen Pfote“ von Katharina Kühl

Der Krimi „Die Spur der schwarzen Pfote“ wurde von Katharina Kühl geschrieben. Sie ist in Stettin geboren und schreibt seit 1971 Kinder- und Jugendbücher. Dieses Buch ist ihr 22. Kinderbuch. Die Geschichte spielt in unserer Zeit in dem Ort Eulenberg.

Die drei Freunde Sven, Britta, Manuela und Piccolino sind die Hauptfiguren. Sven und Britta sind Geschwister und Piccolino ist Manuelas Hund.



Die Geschichte beginnt damit, dass ein Mensch, der sich die „schwarze Pfote“ nennt, alle Blumenbeete verwüstet und immer eine gereimte Nachricht hinterlässt. Immer wieder schlägt die „schwarze Pfote“ zu, aber wer sie ist, bleibt ein Rätsel für die drei Freunde. Da finden eines Tages die drei Freunde eine Spur und legen sich auf die Lauer, bis schließlich eine Gestalt auftaucht ...

Der Krimi „Die Spur der schwarzen Pfote“ ist spannend und lustig zugleich, und er ist gut verständlich. Mir gefällt dieser Krimi deshalb so gut, weil das, was geschieht, witzig und spannend ist. Menschen, die Sinn für Humor haben, sollten „Die Spur der schwarzen Pfote“ lesen.